

Vita

Martina Borst studierte an der Musikhochschule Frankfurt bei Elsa Cavelti, in Mailand bei Carla Castellani und in Stockholm bei Torsten Föllinger. Sie ist Preisträgerin des VDMK-Wettbewerbs.

Es folgten Festengagements am Nationaltheater Mannheim, an der Oper Dortmund und der Staatsoper Hannover.

Ihr breit gefächertes Opernrepertoire hat sie sich mit Regisseuren wie Ruth Berghaus, Marco Arturo Marelli, Nicolas Brieger, Willy Decker, Nikolaus Lehnhoff oder Filippo Sanjust erarbeitet. Martina Borst ist seither als Gast an vielen Opernhäusern wie in Berlin (Deutsche Oper und Staatsoper), München, Wien, Dresden, Bonn, Karlsruhe, Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig, Genf, Liège, Parma, Modena, Ravenna und Buenos Aires aufgetreten, wo sie mit Dirigenten wie Lorin Maazel, Alberto Zedda, Dan Ettinger, Marc Soustrot, James Conlon, Donald Runnicles, Wolfgang Rennert, Peter Schneider, Armin Jordan, G.A. Albrecht, Jonathan Nott, Manfred Honeck und Eliahu Inbal zusammenarbeitete.

In Wien sang sie in einer vom ORF aufgezeichneten Produktion von *Così fan tutte* die Dorabella unter der Leitung von Bruno Weil.

Sie war Gast bei den Salzburger Festspielen, den Bregenzer Festspielen, den Festspielen in Ludwigsburg und Schwetzingen, beim Bachfest München, bei der Schubertiade Wien, den Dresdner Musiktagen, den Richard-Strauss-Tagen, dem Rheingau-Festival, dem Beethovenfest Bonn, der Internationalen Bachakademie Stuttgart, den Herbstlichen Musiktagen Bad Urach.

Unlängst war sie am Theater Karlsruhe als Annina im *Rosenkavalier* und als Marja Alexandrowna in *Die Verlobung im Traum* (Krasa) zu hören.

Als Konzertsängerin verfügt Martina Borst über ein umfangreiches Repertoire bis zur Moderne, das von ihrer künstlerischen und stilistischen Vielfalt zeugt. Sie ist in den großen Konzertsälen von Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart, München, Leipzig, Paris, Brüssel, Rom, Prag, Wien, Turin, Rom, Moskau, Petersburg, Barcelona, Shanghai oder Kiew aufgetreten, gemeinsam mit Dirigenten wie Frieder Bernius, Hartmut Haenchen, Thomas Hengelbrock, Michael Gielen und Bernhard Klee.

Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang, so hat sie Liederabende bei der Hugo-Wolf-Gesellschaft Stuttgart mit Hartmut Höll und Eric Schneider, beim NDR Hannover, beim Classix Festival Braunschweig und bei den Kulturtagen in Wilhelmshafen mit Wolfram Rieger gegeben.

Zu ihren CD-Einspielungen zählen Pergolesis *"Stabat mater"*, Hindemiths *"Neues vom Tage"*, die von "Grammophone" gelobte Aufnahme von Jommellis *"Didone abbandonata"* (Record of the year) und die mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnete Einspielung der *Es-Dur-Messe* von Franz Schubert. Eine Aufnahme mit Duetten der Romantik hat sie zusammen mit dem Pianisten Helmut Deutsch produziert.

Aktuell ist die Neuerscheinung einer CD von ihr mit Liedern der Spätromantik, mit Werken von Liszt, Wagner, Schreker und Berg.

Fernsehaufzeichnungen sowie zahlreiche Rundfunkaufnahmen, zuletzt „Der Revisor“ von Werner Egk (hr und Deutschlandradio Kultur) dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen.